

Beschluss einer Zusammenarbeit der Opfer aus Gernikas und Nagasaki  
"Lasst uns gemeinsam in und für Frieden aufbrechen"

Aus Anlass des 75. Gedenktages des Bombardierung Gernikas treffen sich in dieser baskischen Stadt die Überlebenden mit denen des Atombombenabwurfes auf Nagasaki und beschlossen in Projekten für den Weltfrieden zusammen zu arbeiten, Sie unterzeichneten dafür die weiter unten aufgeführten Beschlüsse.

Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 76. Gedenktag, schliessen sich die Überlebenden der Stadtr Dresden diessem Projet an.

Die Beschlüsse des Projektes beinhalten folgendes:

- 1 Im gemeinsamen Einverständnis alle notwendigen Mittel dafür einzusetzen, um jede Gefahr eines Krieges oder der Anwendung von Gewalt gegen Unschuldige zu verhindern.
- 2 Die Abschaffung nuklearer Waffen zu fordern.
- 3 Mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln das Bedürfnis für Frieden zu verbreiten.
- 4 Dafür zu wirken dass sich die nachfolgenden Generationen für diesen Friedenseinsatz weiter engagieren

Gernika, den 26. April 2013

Für die Überlebenden aus Gernika  
Luis Iriondo Aurtenetxea

Für die Überlebenden des Atombombenabwurfs  
auf Nagasaki  
Toyoichi Ihara

Für die Überlebenden aus Dresden  
Nora Lang

Zeugen

Der Bürgermeister von Gernika-Lumo  
José María Gorroño Etxebarrieta

Für die Stadt Dresden  
Matthias Neutzner  
(13 Februar 1945 e. V.)